

Pressemeldung

HARBOUR FRONT SOUNDS

11. - 15. September 2020

Ein Festival im Festival

Eine Kooperation des Harbour Front Literaturfestivals und der Elbphilharmonie

Literatur und Musik: 15 Veranstaltungen in allen drei Sälen der Elbphilharmonie

mit Richard Ford & Jackson Browne, Inga Humpe & Helene Hegemann, Richard David Precht & Wim Mertens, Simone Buchholz, Franz Dobler & Digger Barnes, Saša Stanišić, Ferdinand von Schirach u.v.a.

Dieses vorweg: Normalerweise beginnen wir mit der Veröffentlichung des Festivalprogramms auch den Kartenvorverkauf.

In diesem Jahr ist alles anders - wir stellen Ihnen im Folgenden ein Kernstück des diesjährigen Programms vor, ohne zu wissen, ob wir es auf die Bühnen bringen können. Wenn dies gesichert ist, werden wir den Vorverkauf starten.

Wie in jedem Jahr präsentiert das **Harbour Front Literaturfestival Hamburg** mit über 60 Veranstaltungen nationale und internationale Literatur an attraktiven Orten des Hamburger Hafens und an ausgewählten Locations in der Stadt.

Das Festival findet 2020 vom **9. September bis zum 18. Oktober** statt.

Die **Eröffnung** ist für den 9. September im Kleinen Saal der Elbphilharmonie geplant. Der Schriftsteller **Navid Kermani** wird eigene Texte lesen, die sich mit Musik beschäftigen.

Damit wird der diesjährige Schwerpunkt des Festivals schon bei der Eröffnung aufgegriffen:

Literatur und Musik

Die Elbphilharmonie ist seit ihrer Eröffnung zu einem festen Veranstaltungsort unseres Festivals geworden – Autoren wie Salman Rushdie und John le Carré traten hier auf. Nun gehen Harbour Front und die Elbphilharmonie eine noch engere Verbindung ein:

Als Festival im Festival widmet sich **HARBOUR FRONT SOUNDS** mit einem speziellen Programm der Wechselbeziehung zwischen Literatur und Musik.

Bei Thomas Mann heißt es im „Doktor Faustus“, Musik und Sprache *„gehörten zusammen, sie seien im Grunde eins, die Sprache Musik, die Musik eine Sprache, und getrennt berufe sich immer das eine sich auf das andere, ahme das andere nach, bediene sich der Mittel des anderen“* - dieser Gedanke leitet uns bei diesem Programm.

Schriftsteller*innen, Musiker*innen und Schauspieler*innen werden gemeinsam in unterschiedlichen Konstellationen und Formaten Literatur und Musik zusammenbringen. In den meisten Fällen sind diese Formate speziell für das Festival konzipiert worden.

Das Harbour Front Sounds Programm

Der Philosoph und Autor **Richard David Precht** und der Musiker **Wim Mertens** entführen einmalig gemeinsam in die Welt des Algorithmus und des Rhythmus: Im Wechselspiel mit dem belgischen Komponisten und Pianisten Wim Mertens, einem der weltweit bedeutendsten Vertreter der Minimal Music und bekannt für die Musik zum Peter Greenaway-Film „Der Bauch des Architekten“, erkundet Richard David Precht das Terrain der künstlichen wie der natürlichen Intelligenz: Wohin führt uns die künstliche Intelligenz? Wird sie den Menschen ersetzen oder lernen wir durch sie ganz neu, was es heißt, Mensch zu sein? Wieviel am Menschen ist logisch, algorithmisch und rational – und was ist der Rest?

DIENSTAG, 15.09.20, 19:30 Uhr, Großer Saal

<https://harbourfront-hamburg.com/veranstaltung/richard-david-precht-und-wim-mertens>



Der amerikanische Schriftsteller, Pulitzer-, PEN/Faulkner- und Siegfried-Lenz-Preisträger **Richard Ford** („Der Sportreporter“, „Zwischen ihnen“) und der Sänger und Songwriter **Jackson Browne** („Running on Empty“, „Stay“), sind Freunde. Gemeinsam kommen sie nach Hamburg, um mit Moderator **Denis Scheck** über Romane und Songtexte, über Schriftstellerstar und Rockstar, über Karriere und Karriere, kurz: um über Literatur und Musik zu sprechen. Außerdem wird Richard Ford lesen; Jackson Browne hat seine Gitarre dabei.

Veranstaltung in englischer Sprache.

SONNTAG, 13.09.20, 20:00 Uhr, Großer Saal

<https://harbourfront-hamburg.com/veranstaltung/richard-ford>



Wladimir Kaminer feiert 20 Jahre „Russendisko“: Die Fahrkarte von Moskau nach Berlin kostete nur 96 Rubel, man benötigte kein Visum und außerdem lockte das Abenteuer – kurzerhand packte Wladimir Kaminer seine Sachen und reiste im Sommer 1990 nach Deutschland. Was er dort erlebt hat, beschrieb er in seinem zehn Jahre später erschienenen Bestseller „Russendisko“. In Hamburg feiert er 20 Jahre später bei einer Jubiläumslesung und legt anschließend im Parkhaus der Elbphilharmonie auf.

SAMSTAG, 12.09.20, 19:00 Uhr, Kleiner Saal

<https://harbourfront-hamburg.com/veranstaltung/wladimir-kaminer>



Die Trägerin des Deutschen Krimipreises 2017 und 2019 **Simone Buchholz** widmet sich gemeinsam mit ihren Kollegen **Franz Dobler**, Deutscher Krimipreis 2015 und 2017, und dem Singer Songwriter **Digger Barnes** ihren künstlerischen Vorbildern. An diesem Abend voll "Sünde und Sound" verbeugen sich Simone Buchholz, Franz Dobler und Digger Barnes vor ihren künstlerischen Ahnen: Sie entführen in die dunklen Ecken der Seele, in eigene Texte und in Texte unter anderem von Dorothy Parker, Jakob Arjouni und Johnny Cash.

MONTAG, 14.09.20, 20:00 Uhr, Kleiner Saal

<https://harbourfront-hamburg.com/veranstaltung/simone-buchholz-und-franz-dobler>



Der Geheimtipp von **Saša Stanišić** (Deutscher Buchpreis 2019) ist gleich ein ganzes Land: Luxemburg. Eingeladen hat er die beiden mit dem angesehenen Luxemburger Literaturpreis Prix Servais ausgezeichneten Autorinnen **Elsa Schmit** und **Nora Wagener**. Der luxemburgische Vibraphonist **Pascal Schumacher** begleitet mit Stücken aus seinem neuen Programm „SOL“.

SONNTAG, 13.09.20, 11:00 Uhr, Kleiner Saal

<https://harbourfront-hamburg.com/veranstaltung/stanistic-sasa>



In seinen literarischen Werken beschreibt **Ferdinand von Schirach** meisterhaft den schmalen Grat zwischen „gut“ und „böse“, zwischen Mensch und Verbrechen. Er erzählt von Einsamkeit und Fremdheit, von dem Streben nach Glück und dem Scheitern. Seine Bücher (zuletzt „Kaffee und Zigaretten“) sind allesamt Bestseller und feiern weltweit Erfolge. Viele wurden für Fernsehen und Kino verfilmt.

Der koreanische Pianist **William Youn** spielt Goldberg-Variationen, Ferdinand von Schirach präsentiert Variationen seines Œuvres.

SAMSTAG, 12.09.20, 20:00 Uhr, Großer Saal

<https://harbourfront-hamburg.com/veranstaltung/ferdinand-von-schirach>



Der „Urvater des Deutschen Rock“, der Hamburger Liedermacher **Achim Reichel**, blickt auf 50 Jahre eines bewegten Lebens als Musiker zurück, auf 22 Alben voller verrockter Seemannslieder, deutscher Lyrik und Prosa, Balladen, Volkslieder und poetischer Alltagsgeschichten - alles versammelt in seiner mit Spannung erwarteten Autobiografie „Ich hab das Paradies gesehen“. Achim Reichel liest, erzählt und singt, begleitet von **Berry Sarluis** am Akkordeon und **Jogi Jockusch** an der Percussion.

SONNTAG, 13.09.20, 12:00 Uhr, Großer Saal

<https://harbourfront-hamburg.com/veranstaltung/achim-reichel>



Der Krimi-Bestseller-Autor **Sebastian Fitzek** kombiniert in seiner Soudtrack-Leseshow Literatur mit Musik: Die elektronische Liveband **Buffer Underrun** spielt während der Lesung einen eigens für Fitzek komponierten Soundtrack. Bei „Harbour Front Sounds“ wird der Autor zusätzlich begleitet von seinem Freund, dem Komponisten **Leon Gurvitch**.

MONTAG, 14.09.20, 19:30 Uhr, Großer Saal

<https://harbourfront-hamburg.com/veranstaltung/sebastian-fitzek>



Anlässlich des 20jährigen Jubiläums von **2raumwohnung** veröffentlicht **Inga Humpe** in dem Buch „Wir trafen uns in einem Garten“ erstmals ihre mehr als 70 preisgekrönten Songtexte und erzählt von ihrer Kindheit im Ruhrgebiet. Die Schriftstellerin **Helene Hegemann** führt das Gespräch mit Inga Humpe. Außerdem gibt es Lieder von Inga Humpe und **Tommi Eckart** (2raumwohnung).

SONNTAG, 13.09.20, 20:30 Uhr, Kleiner Saal

<https://harbourfront-hamburg.com/veranstaltung/inga-humpe-und-helene-hegemann>



Der Schauspieler **Charly Hübner** liest aus einem Text, der aktueller nicht sein könnte: Der Nobelpreisträger Sinclair Lewis beschrieb in seinem 1935 erstmals erschienenen Roman „Das ist bei uns nicht möglich“ vom Aufstieg eines Antihelden, der mit seinen Hetzreden die Begeisterung unzufriedener Wähler entfacht. Durch Lügen und eine Rhetorik des Populismus und der Ressentiments wird er Präsident der Vereinigten Staaten. 85 Jahre später, kurz vor der Wahl des 59. Präsidenten, begleiten die Musiker **Max Andrzejewski, Kalle Kalima, Oliver Potratz** und **Johannes Schleiermacher** Charly Hübners Lesung mit BigWallJazz von den 20ern bis heute.

DIENSTAG, 15.09.20, 20:00 Uhr, Kleiner Saal

<https://harbourfront-hamburg.com/veranstaltung/charly-huebner-liest-sinclair-lewis>



Nora Buschmann, eine der wichtigsten Solistinnen an der klassischen Gitarre, und der spanisch-deutsche Schauspieler **Alex Brendemühl** erzählen in ihrem Programm „Exilio - In der Fremde“ von jenen, die ihr Land oder ihre Heimat verlassen mussten und diese Situation in ihren Werken reflektiert haben.

Im Mittelpunkt stehen Künstler aus Dichtung und Musik, die während des Spanischen Bürgerkriegs und des Zweiten Weltkriegs ins Exil gingen und sich dort einen neuen Lebensmittelpunkt schaffen mussten. Ein Drama, das sich auch heute noch an vielen Orten der Welt wiederholt.

SONNTAG, 13.09.20, 19:30 Uhr, Kaistudio 1

<https://harbourfront-hamburg.com/veranstaltung/nora-buschmann-und-alex-brendemuehl>



Mit Volker Schlöndorffs Verfilmung von Heinrich Bölls Roman „Die verlorene Ehre der Katharina Blum“ wurde **Angela Winkler** berühmt. Sie spielte die Mutter des Oskar Matzerath in „Die Blechtrommel“ von Günter Grass. Unter der Regie von Peter Zadeck stand sie vielfach auf der Bühne, u.a. als Hamlet. Und Angela Winkler singt. Im Gespräch mit **Birgitte Landis**, die an Winklers autobiografischen Skizzen „Mein blaues Zimmer“ mitgearbeitet hat, lesend und singend nimmt uns die Schauspielerin mit in ihr Leben - ins Theater, zum Film und zu ihrer Familie. Am Klavier wird sie begleitet von **Adam Benzwi**, mit dem sie seit über 20 Jahren zusammen arbeitet.

FREITAG, 11.09.20, 19:30 Uhr, Kleiner Saal

<https://harbourfront-hamburg.com/veranstaltung/angela-winkler-liest>



Der amerikanische Autor, Songwriter und Sänger **Willy Vlautin** hat aus dem Album „Don´t skip out on me“ seiner Band Richmond Fontaine einen Roman gemacht: In „Ein feiner Typ“ erzählt er eine Geschichte von großen Träumen, vom jungen Horace Hopper und dessen Freundschaft zu dem alten Farmer Mr. Reese. Die Lesung begleitet Willy Vlautin mit seinen Songs.
Veranstaltung in englischer Sprache.

SAMSTAG, 12.09.20, 19:30 Uhr, Kaistudio 1

<https://harbourfront-hamburg.com/veranstaltung/willy-vlautin>



„Wer wir waren“ – so sollte Roger Willemsens letztes Buch heißen. Der Titel stand bereits fest, es gab viele Notizen. Das endgültige Manuskript konnte **Roger Willemsen** vor seinem Tod selbst nicht mehr fertigstellen. Allein in einer Rede bei seinem letzten öffentlichen Auftritt stellte er die zentrale Idee des Buchs vor - er nannte sie „Zukunftsrede“; 2016 wurde die Rede veröffentlicht. Schauspielerin **Barbara Auer** liest in Auszügen, Pianistin **Olena Kushpler** und Klarinettist **Pablo Barragán** setzen sie musikalisch um.
SAMSTAG, 12.09.20, 15:00 Uhr, Kleiner Saal

<https://harbourfront-hamburg.com/veranstaltung/barbara-auer-list-roger-willemsen>



Der niederländische Schriftsteller **Peter Zantingh** erstellt zu all seinen Büchern Playlists mit Liedern, die ihn beim Schreiben begleitet haben. In seinem jüngsten Roman „Nach Mattias“ spielen die Songs seiner Playlist (u.a. Interpreten wie Sufjan Stephens, Pink Floyd oder Nick Cave & The Bad Seeds) sogar eine eigene Rolle . Peter Zantingh liest, spielt Titel ein und erzählt, wie sehr diese Musik ihn bei den jeweiligen Kapiteln seines ersten auf Deutsch erschienenen Romans inspiriert haben.

DIENSTAG, 15.09.20, 20:00 Uhr, Kaistudio 1

<https://harbourfront-hamburg.com/veranstaltung/peter-zantingh>



TICKETINFORMATION für Harbour Front Sounds:

JETZT BESTELLEN, SPÄTER ZAHLEN

- Bestellungen sind ab dem 26. Mai um 10 Uhr möglich
- Pro Konzert können bis zu 4 Tickets bestellt werden
- Bestellt werden kann online oder telefonisch unter +49 (0)40 357 666 66
- Bestellt wird unter Angabe der gewünschten Preiskategorie, eine platzgenaue Zuteilung erfolgt in der Reihenfolge der eingegangenen Bestellungen spätestens 6 Wochen vor dem Konzerttermin
- Erst dann erhalten die Kunden die Zahlungsaufforderung

Alle Informationen dazu unter: <https://www.elbphilharmonie.de/de/ticketinformationen>

**Fotos der Mitwirkenden inklusive Credits finden Sie auf den jeweils verlinkten
Veranstaltungsseiten.**



**Das gesamte Programm des 12. Harbour Front Literaturfestivals wird in den kommenden
Wochen veröffentlicht.**

www.harbourfront-hamburg.com



**Das Harbour Front Literaturfestival wird ermöglicht durch die großzügige Unterstützung der
Kühne-Stiftung und der Behörde für Kultur und Medien der Freien und Hansestadt Hamburg.**



KONTAKT:

Petra Bamberger

T +49-40-30 333-1082

M +49-163-4948259

mail: petra.bamberger@harbourfront-hamburg.com